Telefon: 0 233-30788 Telefax: 0 233-67968

S _r R	S-1 S-11 S-111 S-1V	Selse
S-840	Soziaireferat	EAS-R
S-Bar S-Recht		EA S-StD
S-OE	0 9. Sep. 2019	Rsp.
	2010	Z.W.V.
	Referatsleitung	VvA
S.K	S-GL S-GE	VnA
<u>0-1\</u>	9-0119-0E	Termin:

Personal- und Organisationsreferat
Organisation
POR-P3.232

Stellungnahme zur Beschlussvorlage "Ausbau von Versbrgungsangeboten und digitalen Angeboten für ältere Menschen"; (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14-20 / V 16075)

Sozialausschuss am 17.10.2019

An das Sozialreferat

Die im Betreff genannte Sitzungsvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 29.08.2019 zur Stellungnahme bis 11.09.2019 zugeleitet.

1. Geltend gemachter Mehrbedarf

Mit der Sitzungsvorlage wird die dauerhafte Zuschaltung von 1 VZÄ beantragt.

2. Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates

Ein methodisches Klärungsgespräch zur Festlegung einer Vorgehensweise in der Personalbedarfsermittlung hat am 13.02.2019 stattgefunden.

Die Vereinbarungen aus dem methodischen Klärungsgespräch wurden eingehalten.

Es handelt sich während der Einführungsphase eines neuen Verfahrens im Zuschussbereich zunächst um strategisch-konzeptionelle Tätigkeiten, weshalb auch die Aufnahme in die Beschlussvollzugskontrolle vorgesehen ist.

Die Antragsziffer 12 ist dahingehend zu ändern, dass der Stadtrat nach Ablauf von drei Jahren ab Stellenbesetzung erneut zu befassen ist, wobei die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele darzustellen und zu begründen sind sowie ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzliche Stelle dauerhaft benötigt wird.

Die mit der neuen Stelle verbundenen Tätigkeiten werden sich nach Etablierung des neuen Verfahrens zu operativen und damit bemessbaren Aufgaben hin entwickeln und das Sozialreferat wird in diesem Zusammenhang im Nachgang eine Personalbedarfsermittlung durchführen.

Das Personal- und Organisationsreferat erhebt keine Einwände gegen den geltend gemachten Kapazitätsmehrbedarf.

Hinsichtlich der Finanzierung wird auf die Stellungnahme der Stadtkämmerei verwiesen.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.

Dr. Dietrich Berufsmäßiger Stadtrat